

DIE REIHE
Archivbilder

DÜSSELDORF-GERRESHEIM



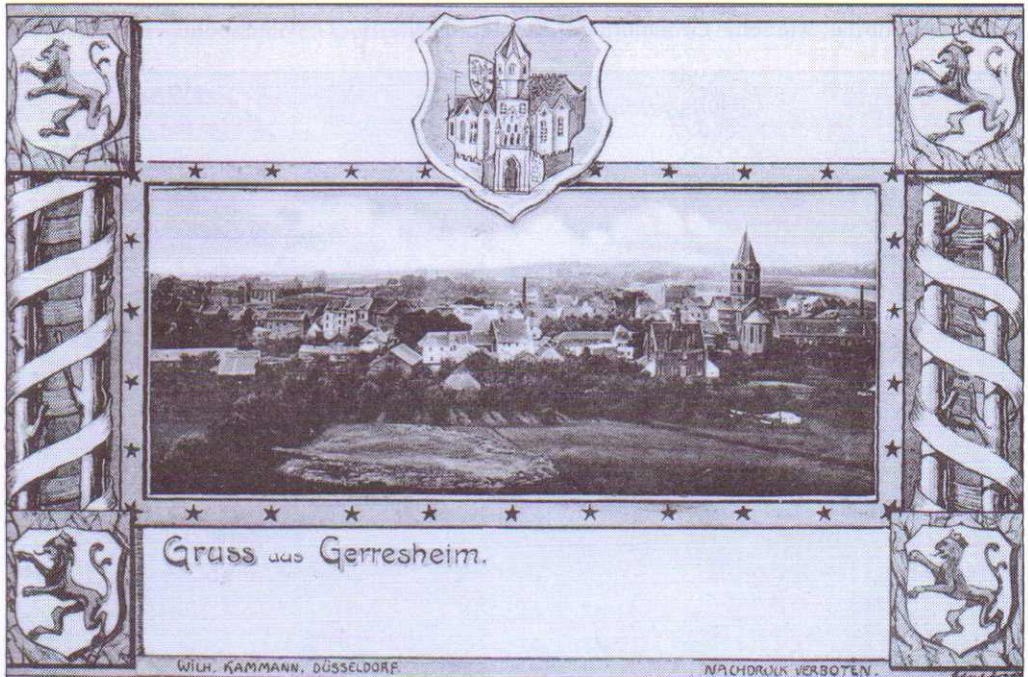
Thomas Boller und Peter Stegt

Inhaltsverzeichnis

Danksagung und Bildnachweis	6
Einleitung	7
1. Gerresheimer Ortsansichten	9
2. Straßen, Plätze und Häuser	19
3. Kirchen und Gemeindeleben	55
4. Leben in Gerresheim	73
5. Gaststätten, Restaurants und Cafés	101
6. Nächster Halt: Düsseldorf-Gerresheim	109
7. Von den Ziegeleien bis zur Glashütte – Gerresheimer Industrie	113

Gerresheimer Ortsansichten

Das Ortsbild Gerresheims wurde schon immer von der ehemaligen Stiftskirche im mittelalterlichen Stadtzentrum und seit der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts zusätzlich von den Schornsteinen der Glashütte im Süden des Ortes geprägt. So wundert es nicht, dass diese beiden markanten Punkte auf fast allen Ortsansichten zu sehen sind. Es gab aber auch Fotografen, die einen anderen Blickwinkel oder ein anderes Motiv suchten.



Die meisten Ansichten von Gerresheim zeigen den mittelalterlichen Ortskern mit Quadenhof und der Kirche St. Margareta. Einen optimalen Standort für den Fotografen boten die Gerresheimer Höhen. Der Bergische Löwe und das alte Stadtwappen demonstrieren das Selbstbewusstsein der ehemaligen Stadt Gerresheim.

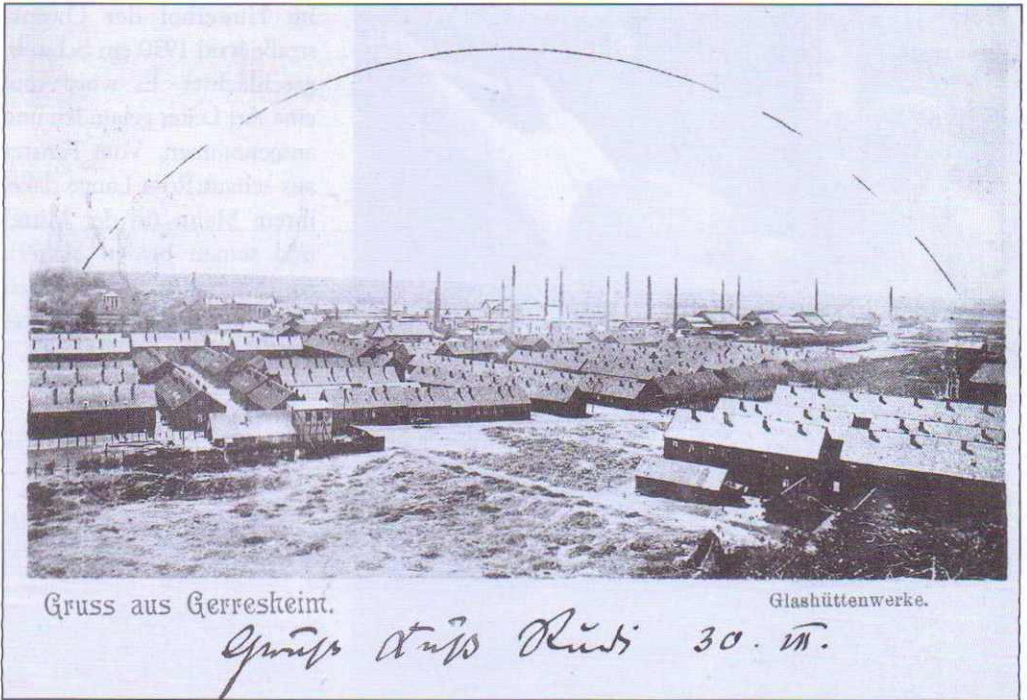


Düsseldorf-Gerresheim, Totalaufnahme.

1930 war der Turm an der Schule „Unter den Eichen“ noch erhalten. Der Fotograf stand damals auf den nahezu unbewaldeten Gerresheimer Höhen.



Auf dieser Aufnahme aus dem Jahr 1955 erkennt man die neue Wohnbebauung entlang der Dreherstraße. Der Blick geht in Richtung der Schule „Unter den Eichen“, deren alter Turm, der im Krieg als Standort einer Flak diente, hier bereits fehlt.



Ein Blick über das Gelände der Glashütte und die Werksiedlungen, der um 1900 aufgenommen wurde.



Mit Sicherheit galt diese Aufnahme dem kleinen Mädchen in der Glashütten-siedlung. Der unbefestigte Weg muss sich hinter den Häusern befinden, da keine Hauseingänge zu sehen sind. Quer über den Weg ist eine Wäscheleine mit dunklen Kleidungsstücken gespannt.